Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 31 (1909)

Heft: 52

Anhang: Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Christnacht.

D Wintermaldnacht, ftumm und hehr, Mit beinen mondumglangten Zweigen, Lautlos und pfablos, schneelasischwer, Wie ist bas groß, bein stolzes Schweigen! Ge blinft ber Bollmond flar und falt :

In taufend funtelharten Retten Sind festgeschmiedet Berg und Walb, Nichts tann von diesem Bann erretten.

Der Bogel fallt, das Wild bricht ein, Der Quell erftarrt, die Fichten beben; So ringt den großen Kampf ums Sein Gin taufendfaches, banges Leben.

Doch in ben Dörfern, traut und facht, Da läuten heut zur Welt hienieden Die Weihnachtsglocken durch die Nacht Die Weihnachtsgivuen vara, Die Beihaansgivuen vom ew'gen Frieden. Rarl Steller

1148] Schlecht schmeckende Medizin wollen die Kinder nicht nehmen. Wenn der Arzt Kreosotpräparate verordnet, hat man mit den Kleinen seine liebe Not. Sie schmecken für sie gar zu schlecht. Dann bittet den Arzt, er soll "Sirolin Roche" verordnen, das schmeckt sehr gut, und Ihr nehmt es immer gern. "Sirolin Roche" ist das beste aller Buchenteerpräparate, weil es wirk am, reizlos und unglistig ist. Es wird daer bei Lungenstrankeiten, Keuchhusten und Strosulose von vielen Alexzen allen andern Mitteln vorgezogen.

Menes vom Büchermarkt.

Im Selbstverlage bes Verfasser: Atnderspieget. Der Jugend und ihren Freunden jur Belehrung und Kurzweil erzählt von Pfarrer Wyß in Muri bei Bern. 3. Auflage. Gebunden Fr. 1. Zu prächtigen echten Kindertibern entsprechende fleine Erzählungen mit guten Lehren. Das macht Kindern Freude und ist ihnen zum Guten dienend. — Aehnlich nachfolgend genannte Erzählung: "Färcher Alli" ober der "Vassen-Poktor". Von demselben Verfasser. 11. Auflage. Gebunden Fr. 1.

Dreierlei Seltsamkeit

Dreierlei Seltsamkeit

1570] fennzeichnet das merkwürdige Kinderkrüppelheim Angerdurg, Ofter. 1. Anbegerenzte Barmherzigeteit. Es verpflegt jeşt 350 kleine Krüppel schon vom Säuglingsalter an völlig unentgeltlich, aus allen Teilen Deutschladd, sie angen Kulgion, Stand, Gebrechen — ift Justucht der Aermsten und Clendten, sie dich sonit fein Kaum jand. — 2. Allerärmstes in der Belt. Keim Stiftungskapital. Schulden. Größer Andrag. In diesem Jahre wieder 2 Neubauten. Biel Not und Sorgen. 3. Glüdseltligke Stätte. Jammersvollse Kindlein werden fröhlich in rührendter Dankbarfeit. — Wer erdarmt sich? — Wilden Saben solgt innigster Dank, Büchlein mit vielen reizenden Krüppelzgeschigten und Segensgruß.
Ungerburg, Ostpreußen, Kinderkrüppelseim.

Ungerburg, Dftpreußen, Rinderfrüppelheim. Braun, Superintenbent.

Abgerissene Gedanken.

Man nimmt an folden Tagen seine Verfehlungen in beide Hände und breitet sie auf dem Rasen vor sich aus, wie ein Bettser sein Bündel. Sieh, du unerforsche liche Wacht, das tat ich, das din ich — kaunst du mir noch gut sein? — — —

Nicht viele Worte machen über diesen bitterernsten Borgang! Jeder ringe das mit sich selber durch, insem er an das Keinste benkt, was er im Leben tras und in dessen Eichte seine Bergehungen verdrennt, ein Opserseuer der Sinne, ein Gelübbe des Gutseinwerdens. Dann siehe er auf und mache besser, was er schlecht

gemacht hat . . . (Aus "Karfreitag in Affifie von J. Lienhard.)

Rlavierspiel ohne Notentenninis und ohne Noten! Richt viele Reuheiten auf musitalischem Ge-biete dürften solches Ausseiten erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavier-spiels ohne Noten oder sonstige Vortenntnisse durch Selbstunterricht. Der Ersinder, Rapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jezige Einsfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musistreund tann sich siernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erstärung, seine Lieblüngslieder selbst einiben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mishe von jedermann sofort verstanden wird. Heft und 2 mit 6 besiebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511

Junge Töchter, die man zum Zweck ihrer Ausbildung in München möchle Kunststudien machen lassen, finden ein trautes Heim bei einer hochachtbaren und hochgebildeten Dame mit eigenen Töchtern. Die Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin und mit dem Grossstadtleben ganz vertraut. Sie würde auch Kinder zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen. Referenzen in der Schweiz und im Ausland. Anfragen unter Chiffre H 1582 befördert die Expedition.

Gesucht:

1576] eine gut erzogne Tochter, ev. angehende Kindergärlnerin, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offerten an Dr. mod. 6. Schönholzer Sanatorium Wallenstadtberg bei Wallenstadt.

Gesucht:

1584] eine intelligente Tochter, welche Gelegenheit hätte, unter günstigen Be-dingungen den Modisten-Beruf gründ-lich zu erlernen. Eintritt anfangs oder Mitte Januar 1910.

Frau Hirsig-Hiltbrunner, Modistin Huttwyl (Kanton Bern).

Eine seriöse junge Tochtor mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Haus-wirtschaft und das Kochenzu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vor-gezogen würde der Kanton Bern. Gefl. Offerten unter Chiffre K 1462 befördert die Expedition.

La Perlaz Pension pour jeunns filles.

Prospectus et bonnes références.

Madame Matthey, Directrice 1583] St. Aubin-Neuchâtel. H 6764 N

Kinder.

1558] Erholungsbedürftige, schwäch-liche Kinder finden den Winter über liebevolle Aufnahme b. naturgemässer Behandlung u. zweckmässiger Diät im

Kurhaus Sennrüli. Degersheim (St. Gallen) 870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres durch die Leiterin.

A. Stoll.

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

"Für die Kleine Welt", "Roch- und haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 31. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1. 50 und sollte als beste häusliche Lekture in keiner haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Ballen.

hochachtungsvoll

13891

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Salmiak-lerpent Die Englein im Himmel haben schneeweisse Hemdlein, Die tragen sie täglich, jahraus und jahrein;

Ich glaub' es gewiss und lass' mir's nicht nehmen, Man hat ihnen Waschpulver Schuler gegeben.

In einer Offiziersfamilie in Annecy findet eine anständige junge Tochter Stelle zur Besorgung des Hauswesens. Selbständigkeit im Kochen ist nicht unumgänglich nötig, da die Dame in der Küche mithilft. Für die zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren ist ein Fräulein da. Die grobe Arbeit besorgt ein Bursche. Der Herr spricht deutsch. Im Haus sind alle Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Vergütung der Reisespesen. Es befinden sich noch andere Töchter schweizerischer Familien in Annecy, so dass es nicht an Anschluss fehlt. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre F V 1517 an die Exped.

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene
Tochter, sehr gute Köchin, geschickt
in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich Stelle als Wirtschafterin, Haushälterin etc. Da sie reiferen Alters
ist und allein steht, wünde sie auch
ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann
sie eigenes Mobiltar mitbringen und
wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu belätigen. Offerten unter
Chiffre B R 1578 befördert die Exped.

Eine geprüfte Wochenbett-Pflegerin, die zwei Jahre in einer Klinik und schon in Prival tätig war, prima Zeugnisse besitzt, könnte noch einige Pflegen annehmen. Offerten sind zu richten an **Frl. Mina Spoidol, Follbach** b.Cannstatt, Hirschstr. 2 (Württemb.).

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468 Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Empfehlung.

1513] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, Stepparbeiten (Handarbeit) jeder Art, sowie für Umarbeitung und Reinigung von ältern Betten u. Matratzen empfiehlt sich bei äusserst reeller und gewissenhafter Bedienung

Hanna Lendenmann

Bettmechenin

Bettmacherin Kirchgasse 11, St. Gallen

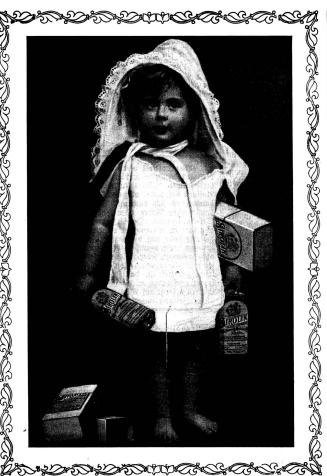


Die schönste Wäsche im Winter!

Ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche, wenn die Wäsche nicht mehr im Freien getrocknet werden kann.

Sträuli & Cie., Winterthur. Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten

Gemahlenen Seife.



Briefkasten der Redaktion.

Frau S. E. in A. Zum wohltuenden Ueberraschen gehört vor allen Dingen ein seiner Tatt und ganz genaue Kenntnis der Berhältnisse. Manche harmlose Seele versucht sich immer wieder aufs Keue auf diesem Gebiet und sie hat keine Ahnung, wie satal die Folgen ihres Tuns für die Anderen sind. Und Niemand sichlt sich berusen, ihnen wohlmeinend die satalen Folgen ihres froherzigen und selbssischeren Tuns zu zeigen, eben aus der Ueberzeugung herauß, daß sie es doch vederauft so gut gemeint haben mit ihrer in Szene geseten Ueberraschung. Daß besonders Männer solchen Messikserplosionen aus dem Wege gehen, wo immer es angeht, daß ist eine bekannte Tatsache. Lernt eine Frau mit dieser nicht rechnen, o wird sie eben immer neue Entkäuschungen erleben missen. Man denkt zwar allgemein, daß man mit den zunehmenden Jahren klug werde; doch sagt der Volksmund auch — und zwar nicht ohne Grund: Alter schijkt vor Torheit nicht.

ower dagemein, daß man mit den zunehmenden Jahren klug werde; doch sigat der Volksmund auch — und zwar nicht ohne Grund: Alter schützt vor Torheit nicht.

A. Z. in C. Mit dem steig wachsenden, well von dem denkenden Menschen wahl immer schwieriger und nur ganz junge und unersaftene oder dann Mädchen wahl immer schwieriger und nur ganz junge und unersaftene oder dann Mädchen bei Jahren, die um keinen Preis sedig bleiben wollen, schenken ihre Neigung dem ersten Mann, der ihnen mit bestimmter Absicht nahe tritt. Auf Grund dieser Schaung sind denn auch sorgliche Ettern bestrebt, ihre jungen, mit dem realen Lecken noch nicht vertrauten Töchter nicht unkontrolliert mit Elementen verkehren zu lassen, die zu einer ehelichen Berbindung ihnen nicht passen Weise, daß der jugendlich fröhliche Daseinsgenuß dadurch in keiner Weise geschmälert wird. Woserwandte beiderlei Geschlechts wie Geschwister mit einander auswahn, da kannschaft, das für Liede angesehen wird, aber noch simmelweit von dieser entsetnicht, das für Liede angesehen wird, aber noch simmelweit von dieser entsprutigen Grenzen, wenn nicht von der einen oder der anderen Seite eine andere Saite berüftrt und andere Beziehungen in den Vorderund gestellt mütden. Auf diesem Mege kommt manches Mächen zu einer Liede wird beite und hende Saite berüftrt und andere Beziehungen in den Vorderund gestellt mütden. Auf diesem Mege kommt manches Mächen zu keiner Liede und heine Mann voraussetzt. Der Jüngling, der ein Mädchen an sich bei der winden Prantschaft dieser Sechnig und Schiene Deutschaft dieser Ehrende Schie und keiner Geste den Andersen Schub und sich weiße, was Liede ist und welche Ersorderunge den keine Familie ehrenhaft datehen, der letzteren sichere Berforgung und in den Kentschaft die benüftlich Ersiehung kann als Ehrmann und Haupt einer Hamilie vorahaft incht. Ein echtes weibliches Mesen kann einer Familie ehrenhaft datehen, der letzteren sicher Berforgung und in den Kentschung freudig dere han kein volles Glück mer hinden Watzu werden der Kraut, in den über sie d

Schützet die einheimischen Produkte!



Ulricus-Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der At-mungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallen-steine und Leberleiden. Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschweilung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekon-

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Man befrage den Hausarzt!

Erbältlich Oberall in Mineralwasserbandlungen und Apotheken. 🖚

Fischer's Hochglanz-Crême

nstreitig das beste Schuhputzmittel der etztzeit., Ideal"gibt verblüffend schnellen nd schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht ie Schuhe geschmeidig und wasserdicht. in Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere age. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 nd 60 Cts. durch jede Spezerei- und chuhhandlung. Sin Anstrong genung gewoninen tur meta-ta-Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100 Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schöftland Kochschule bei Harau

1554, Nach Neujahr beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen **Kochbücher** mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3.50, geeignet zu Geschenkzwecken.

E. Weiersmüller und E. Hugentebler.

Genfersee. — Töchterpensionat, 20 Min. von den höheren Schulen entfernt. Modernes Haus, Lift, Zentralheizung, Bäder, Bibliothek, elektr. Licht. Reizende Lage, schöne Aussicht, Tram. — Frau **Cuénoud**, ehem. Besitzerin d. **Hôtels Bellevue** in Neuchâtel, nimmt junge Töchter in Pension, mütterl Pflege, günstige Bedingungen. Prosp. auf Wunsch Beste Referenzen. Offerten bis 1. Januar nach Neuchâtel.



Erstes Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286) Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a., Osts. Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Rau-Ingenieur-Wesen, Maseulnen und Flekty otschnik. — Programm derch das Sekretar at.

Schwächliche Kinder

1557] finden vorzüglichen Winteraufenthalt im Schul- und Kindersanatorium Dr. Weber, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M., Unter-Aegeri (Kanton Zug). Centralheizung. Schulprogramme und Prospekte. Wintersport.

Waschanstalt und Kleiderfärbere Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. S Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Berner Halblein stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben **Berner Leinwand**

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern. [1281]

werden kunstgerecht zu Neutuch für Damen- und Herrenkleider verarbeitet. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man verlange Prospekt.

Wollstoff-Fabrik Nidau-Biel Erstes und einziges Spezialgeschäft 1588] der Schweiz! (H 1797 U)

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

(gegründet 1867).

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

F Inseraten 🖪

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u.franco.

Briefkalten der Redaktion.

Frau A. sie donnen es nicht verhüten, Aufmunterungsbriefe zur Teilnahme an Gelblotterien zu erhalten. Das Abrespischern ausgezogen und es werden immer Abrespischern ausgezogen und es werden immer Abrespischern ausgezogen und es werden immer Abrespischern gesucht, die ganze Ortschaften abgrasen und sich daraus einen Rebenverdient machen. Sie würden also sehr Unrecht tun, wenn Sie Ihren Mann verdächtigten, ein prossssionsmäßiger Lotteriespieser zu sein un Geheimen. Die Lose, die den Briefen beigelegt werden, haben seine Giltigkeit, ehe sie einbezahlt sind, es sind nur Lockoögel, an sich wertlose Wische. Lassen Sie sich also in Ihrer Ruhe nicht soven.

Leferin in S. Ihnen schwebt das schöne Wort von Aba Christen vor:

"MII euer girrendes Bergeleid Tut lange nicht fo weh, Bie Binterfalte im bunnen Rleid. Die blogen Fuße im Schnee.

Mll eure romantifche Seelennot Schafft nicht fo berbe Bein, Bie ohne Dach und ohne Brot Sich betten auf einem Stein.

Angefügt feien auch die Schlußverse aus dem Gedicht: "Ueber dem Leben", von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath.

"Ich bin der Schmerz, der Menschheit Schmerz benannt." Bohl ftand ich oft mit tummerfahlen Wangen Im Marttgemuhl; du bift vorbeigegangen. Da hülflos ich, verlaffen, unbefleidet, haft du bein Berg im Schaufpielhaus geweibet. Als mich gewürgt bes Sungers harte Rralle, Saft du, für mich, gefpeift beim Urmenballe Du warft fein Beld des Liebens, noch des Saffens, Du warft ber Mann bes lauen Unterlaffens. Du haft gehört der Menschheit Jammerschrei -Und gingft vorbei.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30.

Ket. G. S. in P. Ihre Ibee ist nicht neu, benn weibliche Detektivs gibt es bereits in ben Vereinigtent Staaten von Nordamerika und zwar stehen nicht weniger als 382 berselben in staatlich besoldeter Stellung. Weniger Glid dagegen wird das Verlangen einer Frauenverbindung von Eincinnati haben, das dahin abzielt, daß ihnen die Hälfte der städtischen Wachmannstellen überlassen werde. Bezeichnend ist es, daß dies Damen den weiblichen Schuhmann nur dann länger als dis 10 Uhr im Dienst wissen wollen, wenn einer jeden zum Schuh gegen Belästigung ein männliche Wachmann beigegeben wird. Wäre es nicht der Sache angemessen, wenn die Damen als Ufsistentin des Polizeimannes staatliche Betätigung suchten? Aber naturgemäß in zweiter Linie stehen, das paßt den

Professoren und Herzte,

Professoren und Aerzie,
melche ausgiebige Bersuche mit Ferromanganin
angestellt haben, bestätigen, das dieses Präparat bei
Schwächezuständen, nervösen Störungen, den
Borzug vor allen anderen Prävaraten verdient. Wirtt
appetitanregend, reguliert die Berdauung und ist blutbildend. Preis der Flassche Fr. 3.50 in Apotheten erhälltich. Man achte genau auf das Wort "Ferromanganin".
Engros: Ferromanganin Cie., Basel. Spitalstr. 9

Ein sicherer Weg

beim Einkauf von "Kathreiners Malzkaffee" steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach "Malzkaffee", sondern "Kathreiners Malzkaffee", wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der "Kathreiner" ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Bekanntschaft

mit Singers rühmlichst bekannten Spezialitäten:

Singers hygienischer Zwieback, durch und durch gebäht, höchster Nährwert und leichte Verdaulich-keit. Aerztlich vielfach verordnet.

Singers kleine Salzstengeli. feines croquantes Gebäck, schmeckt vorzüglich zum Tee

Singers kleine Salzbretzeli, das beste zum Bier-

Singers feinste Basler Leckerli,

Singers Aleuronathisquits
(Krafteiweissbisquits).
bestes Bisquit für jedes Alter, viermal nahrhatter wie gewöhnliche Bisquits, nahrhatter wie Fleisch. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Garantiert reine

Nidelbutter

Dillier-Wyss, Luzern.

Ausaekämmte

ieder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungereinigte p. Pfund Fr. 3—5.

tl. Wyrsch, Coiffeur Küsnacht (Schwyz). [1571

cacao

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke Gegründet 1870.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

O. WALTER-OBRECHT'S





per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer



Druckarbeiten jeder Art

liefert prompt und billig

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Graphologie.

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.



Federn und

enorm billig und gut. Garantiert neu, füllkräftig, fein Garantiert neu, itulkraitug, iein entstäubt u. gedörrt, **Federn** p. Pfund Fr. —, 90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial. für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (f. Unterbett.), leichten Halbflaum Fr. 1.90, 2.25, leichten Halbflaum Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), Rupffedern Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), Nordpol-Flaum-Spezialität Fr. 3.90 (3-4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser Halbflaum Fr. 8.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hocheiner, weisser Gänse-Flaum Fr. 6.70 (enorm billig, 3—4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431) (1589 Fachmännische Beratung. Fachmännische Beratung

E. Rothschild, Zürich.



Stoff-Büsten

mit verstellbarem Ständer [1555 von Fr. 11.50 an. Büsten nach Mass. Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Herm. Gräter Basel, Luftgasse 3 Telephon 1376.

Reeses Backpulver FARRIK-NIEDERLAGES amerikanischen Damen nicht. Um ihre vermeintliche Mission zu erfüllen, bedürfen sie des Mannes — als Knecht. — Jhre Frage soll gelegentlich eingestellt werden. Diskretion ist selbstverständlich.

werden. Diskretion ist selbstverständlich. Trofkedurstige in D. Seien Sie zufrieden, daß sich so vielersei Aufregendes bei Ihnen anhäuft, denn ein jedes neue Borkomunis verhindert das zerkörende Einfressen des Worherzegangenen, so hilft eines das andere ertragen und nachher, wenn der Ansturm vorzbei ist, kritt eine seelische und körperliche Abspannung uxage, die ein schwerzlich tieses Empsinden, an dem man sonst verbinten könnte, verunmöglicht. Inzwischen geht die Zeit ihren Gang, sie nimmt den schwerzenden Beschehmissen den kalfam auf. Auch das scheindar Schlimmste hat immer wieder sein Gutes.

Die Krantheit unserer Zeit ist die — Rervosität. Ihre arose Verbreitung und erschreckende Zunahme ist hauptsächtich dadurch mit bedingt. daß sie sich meist vererbt von den Eltern auf die Kinder. Sine vermunstgemäße Erziehung und Psege von klein auf können jedoch die Mirtungen der angeborenen Anlage bedeutend vermindern, ja vermögen in den meisten Fällen sogar aus dem "neurdsen Kinde" einen gefunden und normalen Wenschen zu machen. Falsche Erziehung und Behandlung des Kindes erhösen seine Vervosität und Keisdarfeit Man ist entweder zu streng oder zu nachsichtig gegen die Kinder; beides rächt sich. Gleichmäßigkeit, Ruhe und Konsequenz haben nicht nur den besten erzieherischen Ersolg, sondern wirken auch wohletätig auf die Vervon des Kindes. Die Hauptschuld an der Nervenüberreizung unserer Kinder trägt aber die

verkehrte Lebensweise. Man schleppt die Kinder abends oft dis seht in die Nacht in Gesellschaften, ink Konzert und Theater usw., ohne zu bedenken, daß man damit eine doppelte Sünde begeht. Denn erstens regt man durch verfrühte Bergnügungen die Kinder unsatürlich auf, macht sie zerstreut und unruhig, und zweitens raubt man ihnen den erquidenden und stärfenden Schlas, dessen der in der Entwicklung bequissene Organismus am dringendsten bedarf. Gine andere Ursache der Mervosität unserer Kinder bilden die übergroßen Anforderungen, die an ihre gestitige und körperliche Leistungsfähigkeit gestellt werden. Man plage die Jugend nicht mit Mulft und Massinuskandlasse die Jugend nicht mit Mulft und Massinuskandlasse die Knaden und Anderen Unterricht, der außerhalb der Schule stattsindet. Dazu ist es immer noch Zeit genug. Man lasse die Knaden und Mädchen lieber dassür stehen Weist und macht rote Wangen. Das färts körper und Seift und macht rote Wangen. Auch der Ernährung der Kinder muß man große Ausmertsamteit zuwenden. Scharse und gewürzte Speisen wirten schädlich und alsoholhaltige

Alkoholfreie 1045 Weine Meilen bei Festanlässen Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie munden ausgezeich-net und fördern in schönster Weise eine

festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesell-schaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausge-dehnten Feier wird äusserst wohltuend empfunden.

1299

und aufregende Getränke sind geradezu Gift für die Kinder. Idealgetränke sind Milch, und z. B. der Kathreinersche Malztasse. Wenn Milch, wie es häusig der Fall ist, den Kindern auf die Dauer widersieht, so vermische man sie mit Kathreiners Malzfasse, dessen wild aromatischer Geschwack Kindern wie Erwachsenen iederzeit zusagt. Die Estern sollten serner auf richtiges Utmen Wert legen. Ein ärztlicher Aussprund sautet: "Sin nerobser Wensch kann sich Gesundheit eratmen." Tief und ruhig soll die Lust durch die Nasse eingezogen werden. Auch die Hauf der gefördert wird, die durch Weglere und Lustdäder gefördert wird, die durch geschen Verleitung sier die Gesundheit des Kerensssielung sier die Gesundheit des Kerensssischen Verleitens. Beachtet man diese Kuntte dei der Erziehung und Pstege der Kinder sorgfättig, dann wird man bald weniger über ihre Kervosstät zu klagen haben.

ie lassen fich nicht beirren burch neu auftauchenbe Mittel,

Ik IASKII neu auftauchende Mittel, sondern nehmen, wie seit langen Jahren, sieden, seine Getten Apothefer Richard Brandt's Schweizerpillen, wenn Sie an Schrungen in den Unterseidsorganen Ieiden, verbunden mit Kopsschliegen, Bestemmung, Hamderschaft und Auftacken Beuten Brunter, Schwindel, Appetitlossgesteit, Ausstehen glicken sind der Appetitlosigeteit, Ausstehen gestellen sind in der ganzen Welt als sicher und unschädigt wirsendes, angenehmes und billiges Haus unschlich wirsendes, angenehmes und billiges Haus unschlich einem Kreuz im roten Felde und dem Kamenszug Rich. Brandt" zu Fr. 1.25 in den Apothefen.

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratisu. franko zugesandt.

CONCRETE DESCRIPTION DE LE CONTROL DE LE CON

CECECECECE E SESSECECECE



Bevor Sie Ihre Aussteuer 1547

einkaufen, oder ein Hochzeits-Geschenk machen. verlangen Sie gratis u. franko uns. neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer ver-silberte Bestecke, Tafelgeräte, kontroll. Goldwaren u. Uhren. E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 27.

Moderne Leinen-Vorhänge

garantiert waschecht

Abbildungen u. Preisliste gratis und franko.



i__iLLED--GL_IEX-(?

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett



macht das Leder weich und wasserdicht.

verwendet man zu Einsätzen. Blousen, Ridicules, Cravat-ten etc. die billigen Seiden-stoff-, Seidenband- und Sammet-Resten von

W^{we.}Früh & Sohn

zum Schweizerhaus

St. Gallen

welche noch schöne Auswahl in sämtlichen

Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel Gürtelband, Schnallen, Cravatten Kragenschoner, Foulards, Echarpes Schleier, Corsets etc.

haben.



Stahlspäne "Elephant" Linoleum, Holzcementböden Badewannen

reinigt man am besten mit [1531

Stahlwolle "Elephant". =

1568